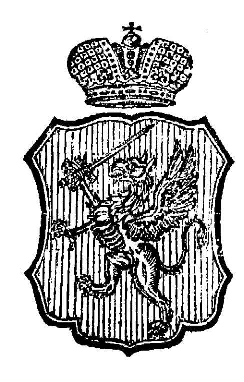
Лифляндскія Губернск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 52. **Середа.** 9. Мая **Mittwoch,** den 9. Mai **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesb. im Civil-Ressort vom 21. bis zum 24. April sind befördert worden: zum wirkl. Staatsrath der ält. Beamte der Höchsteigenen Canzellei Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra Feodorowna Staatsrath Storch; zu Coll.-Ass.: der gew. Privatdocent der Kaiserl. Dorpater Universität Mikschewitz (Allerh. Tagesb. vom 21. April c., Nr. 79); das Mitglied des Astrachanschen Zollamts Rosenberg; zu Tit.-Räthen: der Beamte zu bes. Auftr. b. Revalschen Zoll-Kreis-Chef v. d. Howen; der Astrachansche Packhaus-Auss. Zimmermann; zum Gouv.-Secr. der Schreiber des Libauschen Zoll-Amts Holstein 2.; sind ernannt worden: der Geh. des die Angelegenheiten des Kaukasischen Comitées Dirigirenden und der bei der 1. Abth. der Höchsteigenen Canzellei Sr. Majestät stehende wirkl. Staatsrath Meyer zum Smolenskischen Kameralhofs-Präsidenten; der Wilnasche Vice-Gouverneur, Staatsrath Braunschweig zum Poltawaschen Vice-Gouverneur; ist im Dienst angestellt worden: der dim. Tit.-Rath Dr. med. Weyrich als Privatdocent der Kaiserl. Dorpater Universität (Allerh. Tagesb. vom 21. April c., Nr. 79): sind nach geschehener Wahl bestätigt worden: zu Kreisrichtern: zum Grobinschen — der Garde-Lieut. von Brucken-Fock; zum Friedrichsstädtschen — v. d. Recke; zum Doblenschen — v. Schlippenbach; zum Bauskeschen — Baron Düsterloh; zum Tuckumschen — Baron Lieven; zum Talsenschen — v. Simolin und zum Hasenpothschen — Baron Rönne; zu Friedensrichtern: zum Illuxtschen — Titulair-Rath Baron Engelhardt; zum Friedrichstädtschen — Baron Kloppmann; zum Doblenschen — Baron Stempel; zum Bauskeschen — v. d. Brinken; z. Tuckumschen — Baron Fircks; zum Talsenschen — v. Trompowsky; zum Windauschen — Baron Rönne; zum Hasenpothschen — Baron Buchholtz und zum Grobinschen — Baron Kleist; ist beurlaubt worden: der außerord. Professor der Kaiserl. Dorpater Universität v. Oettingen nach Deutschland auf 4 Monate, außer den Sommerferien; sind des Dienstes entlassen: auf seine Bitte: der Buchhaltersgehilfe des Livl. Kameralhofes, Coll.-Secr. Gritzewitsch (Allerh. Tagesb. vom 24. April c., Nr. 82); Krankh. halber: der Telschsche Kreisadelsmarschall, Stabs-Cap. Groß; der Canzelleibeamte des Rigaschen Zollamts, Coll.-Secr. Mecklenburg (Allerh. Tagesb. vom 11. April c., Nr. 79).

Mittelst Allerh. Tagesb. im Civil-Ressort vom 28. April 1856 sub Nr. 85 sind mit Rangel. belohnt worden: die Tit.-Räthe: der Beamte zu bes. Auftr. bei Sr. Durchl. dem Herrn Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland Radecki-Mikulitz u. der Translateur in der Canzellei des Herrn Gen.-Gouv. Truchanow, beide zu Coll.-Assess., letzterer mit Alterth. vom 14. Sept. 1855 und der ält. Secr.-Geh. ders. Canzellei, Coll.-Secr. Swirtun zum Tit.-Rath, mit Alterth. vom 24. Febr. a. c.; ist das Allerh. Wohlwollen eröffnet worden: dem Beamten zu bes. Auftr. bei Sr. Durchl. dem Herrn Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland, Staatsrath Tideböhl; die Erkenntlichkeit der Obrigkeit mit Allerh. Genehmigung den in der Canzellei des Herrn Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland dienenden: dem ält. Secr., Coll.-Secr. Tschajew; dem Archivar, Gouv.-Secr. Seliwanow und dem Canz.-Beamten, Coll.-Registrator Komar.

Mittelst Allerh. Ukases vom 13. April a. c. ist als Belohnung dem Beamten zu bes. Auftr. bei Sr. Durchl. dem Herrn Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland, Coll.-Rath Schmidt der St. Annen-Ord. 2. Cl. mit der Kaiserl. Krone; dem bei Sr. Durchl. dem Herrn Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland, angestellten Coll.-Ass. Dr. Klewesahl der St. An-

nen=Ord. 3. Cl. und den in d. Canzellei Sr. Durchl. dienenden: dem Journalisten Tit.=Rath Heimberger und dem Canzelleibeamten Tit.=Rath Güldenstubbe der Stanislaus=Orden 3. Cl. Allergn. verl. worden.

Auf Requisition des Livländischen Landraths=Collegii wird von der Livländischen Gouvernements=Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung desmittelst bekannt gemacht, daß der Dirig. Senat mittelst Ukases vom 17. Oct. und 31. Dec. 1855, Nr. 7863 und 9643, für die Familie Wrangell, aus dem Hause Luhde und Turnishoff, den Barontitel zu führen anerkannt und bestätigt hat.

Riga=Schloß, 2. Mai 1856. Nr. 1762.

* * *

Von der Livländischen Gouv.=Regierung wird auf desfallsige Requisition des Stabes des Baltischen Corps zur allgemeinen Wissenschaft hierdurch bekannt gemacht, daß der in der Gouv.=Zeitung Nr. 51 mittelst Publication vom 4. Mai 1856 sub Nr. 2131 auf den 26., 27. und 28. Mai 1856 angekündigte öffentliche Verkauf von einspännigen Teleggen, Pferden und Pferdegeschirren schon am 21. und 22. Mai c. statthaben wird. Nr. 2205. 3

Въ слѣдствіе отношенія Штаба Балтійскаго Корпуса Лифляндское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что назначенною публикаціею отъ 4. Мая 1856 г. за № 2131, въ Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ № 51, продажа одноконныхъ телегъ, хомутовъ съ дугами, седелками, уздечками и возжами, и лошадей производиться будетъ не 26., 27. и 28. Мая а 21. и 22. числа сего же мѣсяца. 3

* * *

Von der Kownoschen Gouv.=Regierung wird der Gutsbesitzer Constantin Stepanow Grotkowsky, welcher den 9. Juli 1854 Kowno verlassen und aller Wahrscheinlichkeit nach sich ins Ausland begeben hat, hiedurch aufgefordert, binnen der durch den Art. 3809, Beilage Band X der Reichsgesetze, festgestellten Frist nach Rußland zurückzukehren, widrigenfalls mit ihm und seinem Vermögen nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 2005. 3

Ковенское Губернское Правленіе вызываетъ помѣщика Константина Степанова Гротковскаго, безвѣстно выбывшаго 9. Іюля 1854 г. изъ Г. Ковно и по всему правдоподобію проникшаго тайнымъ образомъ за границу къ возврату въ отечество въ назначенный правилами приложенными къ 3809 стат. X. тома Законовъ Гражданскихъ срокъ, ибо по истеченіи того срока и за неявкою его Гротковскаго въ отношеніи лица его и имущества поступлено будетъ по законамъ. 3

* * *

Zufolge Mittheilung der Orenburgschen Gouvernements=Regierung ist in der Stadt Slakbaschewsk das Gebäude, in welchem sich die dasige Gebiets=Verwaltung des Belebejewschen Bezirks befunden, niedergebrannt und bei dieser Feuersbrunst der größte Theil der Acten der genannten Verwaltung vernichtet worden, weshalb sämmtliche Behörden und amtliche Personen desmittelst von der Livländischen Gouvernements=Regierung beauftragt und resp. ersucht werden, falls sie auf ihre etwanigen an jene Verwaltung gerichteten Requisittonen und Schreiben noch keine Antwort erhalten haben, solche zu wiederholen.

Riga=Schloß, 4. Mai 1856. Nr. 1796.

* * *

Zur Erledigung der Frage: Ob nach dem Ukase Eines Dirigirenden Senates vom 8. April d. J. unter Nr. 18,342 die in den §§ 65, 89 und 93 enthaltenen Regeln auch auf die im Rigaschen Bataillon der Ruderflottille gedient habenden Matrosen auszudehnen sind, d. h. ob die Zeit, während welcher die Matrosen in der Miliz gedient, bei Abgabe derselben zu Rekruten als wirklicher Dienst anzurechnen, und denselben, in Anlaß ihrer Entlassung nach Hause zu gestatten ist, die Kreuze in vorschriftmäßiger Form auf den Mützen zu tragen, — ist von dem Herrn Verwaltenden des Marine=Ministeriums in einer Erwiderung an den Herrn General=Gouverneur der Ostseegouvernements vom 28. März d. J. unter Nr. 5958 dahin entschieden worden, daß die Matrosen der Ruderflottille der Land=Miliz gleichzustellen sind. Als welches hiedurch von dem stellv. Livländischen Civil=Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Riga, 3. Mai 1856. Nr. 4812.

Публичная Продажа имуществъ.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе представленія Великолуцкаго Земскаго Суда, назначает-

ся въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, принадлежащее Великолуцкому помѣщику Полковнику Александру Иванову Полибину, заключающееся: въ сельцѣ Алексѣевскомъ, въ которомъ дворовыхъ людей 4 муж. и 5 жен. ревизскихъ и 3 муж. и 3 жен. наличныхъ душъ; крестьянъ въ деревняхъ: Лубенкинѣ 29 муж. и 29 жен. ревизскихъ, и 26 муж. и 31 жен. пола наличныхъ душъ; Марьиной 36 муж. и 31 жен. ревизскихъ, и 34 муж. и 31 жен. пола иаличныхъ душъ, Иванищевой 15 муж. и 15 жен. ревизскихъ, и 15 муж. и 16 жен. пола наличнихъ душъ, а всего въ сельцѣ и деревняхъ 84 муж. и 80 жен. ревизскихъ, и 78 муж. и 81 жен. пола наличныхъ душъ. Сельцо Алексѣевское съ деревнями находится при С. Петербургской и Бѣлорусской дорогахъ, а отъ города Великихъ Лукъ въ 55 верстахъ; озеръ и рѣкъ, въ которыхъ бы производилась рыбная ловля, а также церквей, Богоугодныхъ заведеній и училищъ въ этомъ нмѣніи не имѣется; крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, и другихъ промысловъ никакихъ не имѣютъ. Къ сельцу Алексѣевскому и деревнямъ Лубенкиной и Марьиной принадлежитъ земли: пашни 215 десят. 1412 саж., сѣннаго покоса 67 дес. 140 с. сѣннаго покоса между кустарникомъ 3 д. 984 саж., мокраго покоса съ кустарникомъ 2 дес. 2394 саж., лѣсу строеваго и дровянаго 518 дес. 2020 саж., чистаго перелогу 37 дес. 1265 саж., перелога заросшаго мелкимъ кустарникомъ 14 дес. 2294 саж., подъ большею дорогою 8 дес. 1800 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 9 дес. 176 саж., подъ проселочными дорогами 3 д. 298 саж., подъ прудомъ, ручьями и полуручьями 2000 саж. Къ деревнѣ Иванищевой, подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 2 дес. 1200 с., пашни 77 дес. 1638 саж., сѣннаго покоса 4 дес. 1950 саж., лѣсу по суходолу и по болоту 12 дес. 2276 саж., подъ большею дорогою 1 дес. 7 саж., подъ проселочными дорогами 1560 саж. Къ имѣнію принадлежитъ отхожія пустоши Смерделы, Лапашнева, Кудрова и Скокова; изъ числа всей принадлежащей Г. Полибину земли отведено для престьянъ пахатной 150 дес., сѣннаго покоса 140 дес., а всего 290 дес.; сельцо Алексѣевское съ деревнями Лубенкиной и Марьиной состоитъ въ одной окружной межѣ, а деревня Иванищева обмежевана особою межею, и состоятъ въ единственномъ владѣніи Г. Палибина. При деревнѣ Лубенкиной высѣвается ржи 16 четвертей 4 четверика, пшеницы 1 четверть, яроваго вдвое, сѣна выставляется 690 копенъ; при деревнѣ Марьиной высѣевается ржи 24 четверти 4 четверика, яроваго вдвое, сѣна выставляется 608 копенъ; при деревнѣ Иванищевой высѣвается ржи 2 четверти 4 четверика, яроваго вдвое, сѣна выставляется 240 копенъ. Свѣдѣнія о землѣ и угодьяхъ, по неимѣнію плановъ и межевыхъ книгъ, извлечины нзъ изустнаго показанія старосты Г. Полибина. Въ сельцѣ Алексѣевскомъ слѣдующее строеніе: господскій флигель деревянный, одноэтажный, критый тесомъ, мѣрою въ длину 9 саж. и ширину 3 саж.; 2 людскіе флигеля, шесть хлѣбныхъ амбаровъ, магазейный амбаръ, скотный дворъ, крытый соломою, двѣ людскія избы, двѣ птичьихъ избы, старая токовня съ двумя рьями, сѣнной сарай, двѣ пуни для складки корма, и ветхій сарай для корма. Фруктовый садъ, въ немъ 60 яблонь и 200 вишень; другой фруктовый садъ, въ немъ 20 яблонъ и 150 вишень. Овощный огородъ, мѣрою въ длину 40 и ширин. 20 с. При сельцѣ Алексѣевскомъ скота: жеребятъ 2, коровъ большихъ 20, заводскихъ быковъ 3, нетелей 17, быковъ 10, телятъ 26, овецъ старыхъ 8, молодыхъ ягнятъ 10, свиней 2; птицъ: гусей 8, утокъ 8, индѣекъ 6 и русскихъ куръ 20. При сельцѣ Алексѣевскомъ высѣяно ржи 28 четвертей 3 четверика 4 гарница, озимой пшеницы 6 четвертей 2 четверика, овса 44 четверти, жита 2 четверти 4 четверика, гороху 1 четверть, сѣмени льняного 4 четверика, сѣна выставляется 13000 копенъ. Описанное имѣніе, по числу ре-

визскихъ душъ, оцѣнено въ 6300 руб. с. и назначается въ продажу на удовлетвореніе долговъ Г. Полибина. Торгъ производится будетъ въ Присутствіи Губернскаго Правленія, на 31. Мая, съ 11 часовъ утра, съ переторскою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе вслѣдствіе постановленія своего, состоявшагося 24. сего Марта, объявляетъ, что въ семъ Правленіи 28. Іюня 1856 г. назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Дворища заключающаго въ себѣ 60 муж. и 50 жен. по ревизіи и на лицо 56 муж. и 57 жен. пола душъ крестьянъ и земли, по приблизительному исчисленію, 785 дес., состоящаго въ Полоцкомъ уѣздѣ, принадлежащаго помѣщику Николаю Дрошковскому, оцѣненнаго въ 7839 руб. с., на выручку присужденныхъ рѣшеніемъ Витебской Гражданской Палаты 25. Августа 1849 г. дворянамъ Дроздовичамъ 747 р. 81 к. с., съ процентами, также другихъ на этомъ имѣніи почитающихся обеспеченными долговъ Дрошковскаго, простирающихся на 2246 р. 16¼ коп. с., и долга Государственному Заемному Банку по займу Драшковскимъ 2570 руб. с. Посему желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Правленіе, гдѣ всякій по желанію можетъ видѣть относящіяся къ дѣлу о сей продажѣ бумаги и подлинную опись во все время, въ которое будетъ выставлено на дверяхъ Правленія объявленіе. Марта 28. дня 1856 года. 3

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что принадлежащее помещику Витебской Губерніи Полоцкаго уѣзда Петру Обромпальскому движимое имущество, именно: мѣдный пивоваренный кателъ красной мѣди 20 пудъ, четыре котла такой же мѣди вѣсомъ каждый по 3 пуда, карета зимняя новая двумѣстная, сани казанскіе прочные подъ красное дерево и бричка венденская четырехъ-мѣстная на желѣзныхъ осяхъ, оцѣненное въ 525 руб. с., состоящее во 2. Станѣ Полоцкаго уѣзда въ имѣніи Рудни, за неплатежъ имъ Обромпальскимъ крѣпостныхъ пошлинъ 492 руб. с. будетъ продаваться на мѣстѣ въ означенномъ имѣніи чрезъ члена Полоцкаго Уѣзднаго Суда 28. Мая сего 1856 года. Желающіе могутъ явиться къ означенному сроку въ имѣніе Рудню. Марта 28. дня 1856 года. 3

Proclamata.

Von Einem Wohl-Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden hierdurch und Kraft dieses öffentlichen Proclams, mit Ausnahme der Ingrossarien, deren Rechte gesichert bleiben, Alle und Jede, welche an das, in der hiesigen Vorstadt, im 2. Quartal sub Nr. $^{183}/_{27}$ belegene, dem Oekonom Johann Friedrich Zimmermann gehörige, nunmehr dem dimittirten Herrn Aeltermann, Kaufmann dritter Gilde Johann Christoph Ehrenstreit, für die Summe von 2500 Rub., verkaufte hölzerne Wohnhaus mit Zubehörungen, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche haben oder wider den geschehenen Verkauf zu protestiren gesonnen sein sollten, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato dieses Proclams, allhier beim Rathe in gesetzlicher Art anzugeben und ihre Rechte zu verfolgen bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt werden soll, das vorbezeichnete Grundstück aber dem rechtmäßigen Acquirenten adjudicirt werden wird. Wonach sich zu achten. 3

Pernau-Rathhaus, 1. Mai 1856. Nr. 1107.

* *

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden Alle und Jede, welche an die Concursmasse des insolventen hiesigen Kaufmanns 3. Gilde, Semen Sassanow, ex quocunque titulo vel jure Ansprüche und Anforderungen haben und damit durchzukommen sich getrauen, mittelst dieses hierdurch öffentlich ausgesetzten proclamatis aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato dahier mit ihren Ansprüchen und Anforderungen zu melden und dieselben im Wege Rech-

tens zu verfolgen, widrigenfalls sie, elapso termino nicht weiter gehört, sondern gänzlich praecludirt sein sollen. Gleichzeitig werden alle etwaigen debitores dieser Concursmasse verpflichtet, ihre debita binnen gleicher sechsmonatlicher Frist dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich die aus solcher Unterlassung, resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. 3

Wenden-Rathhaus, 18. April 1856. Nr. 380.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt an der großen Catharinenstraße sub Nris 87 und 88 belegene, theils von Stein, theils von Holz erbaute, dem Sattlermeister Adam Magnus Wechterstein gehörig gewesene, an den Herrn dimittirten Major Baron von Wrangel verkaufte Wohnhaus sammt Appertinentien und an den hieselbst sub Nr. 79 belegenen, der Demoiselle Emma Lotze gehörig gewesenen, ebenfalls an den Herrn dimittirten Major Baron von Wrangel verkauften Garten irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen, oder wider den stattgehabten Kauf zu sprechen gesonnen sein sollten, desgleichen Diejenigen, welche aus nachbenanten, auf dem Hause und dem Garten ruhenden, muthmaßlich bereits berichtigten oder ungiltig gewordenen, jedoch noch nicht exgrossirten Obligationen und zwar 1) einer am 1. März 1837 zum Besten der Frau Propstin Pleske, geborenen Palm, ausgestellten und auf das Haus sub Nris 87 und 88 ingrossirten Obligation über 100 Rub. S.-M., 2) einer am 12. April 1833 zum Besten der Dohmbergschen Erben ausgestellten, auf den Garten sub Nr. 79 ingrossirten Obligation über 170 Rbl. S.-M. irgend welche Ansprüche herleiten zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 23. Mai 1857, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß elapso termino Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, die vorbezeichneten Immobilien dem genannten Käufer zum alleinigen und unanstreitbaren Eigenthum adjudicirt, die bezeichneten zwei Obligationen aber mortificirt und im Hypothekenbuche, wie gehörig, delirt werden sollen. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. 3

Wenden-Rathhaus, 11. April 1856. Nr. 381.

* * *

Vom 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an dem Nachlasse des auf dem Gute Salisburg unverehelicht verstorbenen weiland Stackelnschen Unter-Commissairs Alexander Kreutzburger irgend welche Ansprüche als Erben oder Gläubiger zu machen gesonnen sein sollten, aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams bei diesem Kirchspielsgerichte entweder in Person oder durch gesetzlich Bevollmächtigte zu verlautbaren, und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbansprüche zu documentiren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer mit etwaigen Ansprüchen präcludirt werden sollen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen schuldig sind, desmittelst angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe, den Betrag ihrer Schuld hierselbst zu berichtigen. Endlich werden Diejenigen, welche über den letzten Willen des Verstorbenen etwa Auskunft ertheilen könnten, desmittelst aufgefordert, darüber hier Anzeige zu machen. 3

Panten, im 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 30. April 1856. Nr. 418.

Bekanntmachungen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Landgerichts-Assessor J. von Blankenhagen auf das im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegene Gut Weißenstein ein erhöhetes Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während der 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, binnen welchen die nachgesuchten Pfandbriefe nicht ausgereicht werden können, zu sichern. 1

Riga, 30. April 1856. Nr. 434.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiemit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Collegien-Assessor Karl Bresinsky mittelst des mit dem Herrn Classen-Aufseher zu St. Petersburg, Bernhard Dittler am 1. December 1855 abgeschlossenen und am 28. Februar 1856 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 41 auf Erbgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Garten, Nebengebäuden und Appertinentien für die Summe von viertausend fünfhundert Rubel Silber acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. — Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und 6 Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 6. Juni 1857 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Herrn Collegien-Assessor Karl Bresinsky nach Inhalt des Contracts zugesichert werden soll. Nr. 531.

Dorpat-Rathhaus, den 25. April 1856. 1

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß verschiedene zur Concursmasse des Wendenschen Kaufmanns 3. Gilde Semen Sassanow gehörige Mobilien, darunter nicht unbedeutende Waarenvorräthe, am 28. Mai d. J. und den folgenden Tagen und ferner das demselben gehörige an der Riga-Ronneburgschen Straße sub Pol.-Nr. 43 a belegene steinerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien am 11. Juni d. J. Mittags 12 Uhr gegen baare Bezahlung, sub hasta publica, verkauft werden soll. 2

Wenden-Rathhaus, 14. April 1856. Nr. 395.

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung der für das Stadtgefängniß pro 1856 erforderlichen Effecten und Utensilien, als Schlafsäcke, Decken, Geräthe aller Art aus Holz, Thon und dergl. mehr,
2) die Lieferung des für das Stadtgefängniß und des für das Kronsgefängniß erforderlichen Beleuchtungsmaterials an Gas und Lichten,
3) die Lieferung des für das Stadtgefängniß, für das Kronsgefängniß, für die städtischen Gebäude und für die Gensd'armerie erforderlichen Beheizungsmaterials an starkem und leichtem Brennholze pro $18^{56}/_{57}$,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert zu den auf den 15., 17. und 22. Mai c. anberaumten Ausbotsterminen ihre resp. Forderungen mittelst schriftlicher Eingaben bis 1 Uhr Mittags zu verlautbaren, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 3

Riga Rathhaus, den 5. Mai 1856. Nr. 409.

Желающіе принять на себя:

1) Поставку потребныхъ на 1856 года для Рижской городской тюрмы вещей, какъ то — тюфяковъ, одѣялъ и всякаго рода посуды деревянной глиняной и. т. п.
2) Поставку потребнаго на освѣщеніе городской и кезенной тюремъ количества освѣтительнаго матеріала, т. е. газу и свѣчь.
3) Потребное на отопленіе городской и казенной тюремъ, городскихъ зданий и жандармскихъ помѣщеній дровъ твердихъ и легкихъ за $18^{56}/_{57}$.

приглашаются симъ объявить свои цѣны посредствомъ письменныхъ отзывовъ на торгахъ которые производиться будетъ 15., 17. и 22. Мая въ часъ полудня, заранѣе же явиться заблаговременно въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы для разсмотренія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 3

Рига Ратгаузъ 5. Мая 1856 г. № 409.

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung des zur Gassenerleuchtung erforderlichen Hanföls übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zeitig vor dem dieserhalb auf den 16. Mai d. J. anberaumten Torge bei dieser Verwaltung zu erscheinen. 1

Riga, 28. Mai 1856. Nr. 78.

Рижское Квартирное Правленіе симъ

вызываетъ желающихъ принять на себя поставку конопляннаго масла потребнаго для освѣщенія улицъ, съ тѣмъ, чтобы явились въ сіе Правленіе заблаговременно до назначеннаго на 16 число Мая сего года торга. 1

Рига, 28. Апрѣля 1856 г. № 78.

* * *

Vom Kaiserlich Rigaschen Kreisgericht ist dem Rujen-Torneyschen Gemeindegericht abermals der Auftrag ertheilt worden, das zur Nachlaßmasse des ehemaligen Marzenhofschen Arrendators Jahn Bosch gehörige im Rujenschen Kirchspiele am Ruje-Fluß unweit der Pernauschen Poststraße belegene Grundstück nebst Gebäuden an den Meistbietenden zu verkaufen; der Termin zu dieser Versteigerung ist auf den 22. Juni d. J. anberaumt worden und haben diejenigen, welche gesonnen sind auf dieses Grundstück zu bieten, vorher beim Rujen-Torneyschen Gemeindegericht eine baare Salogge von 300 Rbl. S.-M. oder eine genügende Bürgschaft zu beschaffen. — Demnach werden alle Kaufliebhaber aufgefordert, sich am 22. Juni d. J. beim Rujen-Torneyschen Gemeindegericht zahlreich einzufinden, woselbst auch die Charte des Grundstücks, so wie sonstige Nachweise über dasselbe zu erlangen sind.

Wolmar, 27. April 1856. Nr. 713. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge des am 30. Januar d. J. errichteten und offen bei diesem Rathe eingelieferten Testaments des hierselbst verstorbenen Einwohners Hans Wingisaar das diesem letzteren gehörige sub Nr. 179 allhier belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien am 25. und 29. Mai d. J. Vormittags von 11—12 Uhr auf dem hiesigen Rathhause öffentlich verkauft werden soll und die nähern Kaufbedingungen in der Canzellei dieses Rathes eingesehen werden können. 1

Fellin-Rathhaus, 14. April 1856. Nr. 485.

* * *

Der Segewoldesche Kirchenvorsteher fordert Diejenigen auf, welche willens sind das Richten und Abputzen der Wände der Segewoldeschen Kirche zu übernehmen, sich auf dem auf dem Gute Segewolde am 31. Mai stattfindenden Torge zur Verlautbarung ihrer Forderungen einzufinden. 1

* * *

Auction.

Abreise halber werden am 15. d. M. und an den folgenden Tagen Nachmittags 5 Uhr im Hause Ligger Voß, unweit der Sandpforte, parterre rechts, folgende Möbeln und Sachen gegen **baare** Zahlung öffentlich versteigert werden, als: 1 moderner Sopha auf Federn, 12 dazu gehörige Stühle, 1 großer Wandspiegel, 1 Sophatisch, 1 runder Tisch und 1 Damenschreibtisch von Nußholz; 6 Lehnstühle, 1 Commode, 1 Toilettespiegel und 1 Spieltisch von Mahagony; 2 Betten, 1 Buffet, 1 Commode, 12 Rohrstühle, 1 großer Klapptisch und 1 Kinderbett von Eschenholz; 1 Bettschirm, 4 Schränke, Rejolen rc. von polirtem Holz; ferner 2 Ruhestühle, 3 Divane mit Möbelzitz bezogen, elegante Wandbilder, eine Partie Daunen-Feder-Kissen, 7 Matratzen, 2 Kinderstühle und 1 Kinderwagen von Korbgeflecht, Kupferzeug, Fayencesachen und viele andere kleine Gegenstände.

H. Busch, st. Krons-Auctionator.

Immobilien-Verkauf.

Am 31. Mai d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß der weil. Schlossermeisterswittwe Louise Margaretha Roller, geb. Wischmann, gehörige, allhier in der Stadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 132 belegene, und bei der Brand-Assecurations-Cassa sub Nr. 569 verzeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga, den 5. Mai 1856. 3

Carl Anton Schroeder,
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 31. Mai d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem abwesenden Grenz-Aufseher-Gehilfen Iwan Grigorjew Kascherenkow, und dessen gleichfalls abwesenden Eheweibe Marja Iwanowa zubehörige, allhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der großen Schustergasse sub Pol.-Nr. 602 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den beim Licitations-

Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.
Riga, den 5. Mai 1856. 3

Carl Anton Schroeder,
Waisen-Buchhalter.

* * *

Am 31. Mai d. J. mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß des verstorbenen Handlungscommis Jakow Ossipow Prinzow gehörige, allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexandergasse sub Pol.-Nr. 45 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter der beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.
Riga, den 5. Mai 1856. 3

Karl Anton Schröder,
Waisen-Buchhalter.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Würtembergische Unterthanin Sophia Minna Gnauth geb. Heuberger, Schauspielerin nebst Kindern, 3
Erbliche Ehrenbürgerin Elisabeth Alisonow geb. Komarow, 3
Schwarzburg-Sondershausenscher Unterthan Bäckergesell Johann Wilhelm Nicolaus Herrnberger, 2
Preußische Unterthanin Schauspielersfrau Louise Meyer, 2
Preuß. Unterthanin Dienersfrau Carolina Weber geb. Steincke, 2
Preußischer Unterthan Schauspieler Gustav Otto Scheerenberg 1
Inländer Johann Friedrich Frommhold 1
Preußische Unterthanin Gensd'armen-Frau Mathilde Bergander 1

nach dem Auslande.

Arinja Lawrenowa Palamonow, Login Iwanow Rutkowsky, Petra Gabit Musagitow, Wittwe Louise Dresler geb. Rehl, Preuß. Unterthanin Demois. Caroline Friederike Malwine Haack, Anna Jakowlewa Tarasujewna, Gesell Wilhelm Franz Kroeger, Charlotte Amalie Michelsohn, Jacob Zigewsky, Maria Charlotte Hauck, Anna Juliana Christmann, Anna Petrowa Dikzerowa, Dementy Jakowlew, Caroline Friederike Mühlenbrett, Catharina Alexandra Mühlenbrett, Maksim Timofejew, Johann Friedrich Rutenberg, Warwara Iwanowa, Charlotte Ulrike Wenzlowsky, Praskowja Fedorowa Nasikajew, Sächsische Unterthanin Emeline Henriette Baumgarten, Michael Sand, Wilhelm Ernst Jägermann,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 11 u. 14 der Mohilewschen, Nr. 13 der Wologdaschen, Nr. 14 der Witebskischen, Nr. 14 u. 15 der Wladimirschen, Nr. 13, 14, 15 u. 16 der Smolenskischen, Nr. 11 u. 12 der Kiewschen, Nr. 14 der Nowgorodschen, Nr. 13 der Kostromaschen, Nr. 13, 14 u. 15 der Orelschen, Nr. 12 u. 13 der Kalugaschen, Nr. 13 der Stawropolschen, Nr. 14 der St. Petersburgschen, Nr. 11 u. 14 der Tschernigowschen, Nr. 12 der Saratowschen, Nr. 13 u. 15 der Nischni-Nowgorodschen, Nr. 13 der Kurskischen, Nr. 20 der Kurländischen, Nr. 14 der Wolhynischen Gouvernements-, Nr. 47 u. 51 der Bessarabischen Provinzial-, Nr. 10 der Donischen Heeres- und Nr. 11 der Transkaukasischen Zeitung über Ausmittelung von Personen. 2) Ein besonderer Artikel der Charkowschen Gouv.-Regierung wegen des Bürgers Jakob Schirajew. 3) Ausmittelungs-Artikel a) der Tambowschen Gouv.-Regierung wegen der Arrestanten Pawel Michailow und Fedor und b) der Tobolskischen Gouv.-Regierung vom Februar-Monat wegen mehrer Personen. 4) Beilagen zu Nr. 15 der St. Petersburgschen und Nr. 16 der Witebskischen Gouv.-Zeitung über Torge.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron G. v. Tiesenhausen.

Aelterer Secretair M. Zwingmann.